

CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Bürgermeister Andreas Wolter

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 08.11.2016

AN/1850/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	08.11.2016

Sperrung der Auffahrt Niehl zur A1 / Leverkusener Brücke

Sehr geehrter Herr BM Wolter,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses am 08.11.2016:

Seit Ende September sichern insgesamt 4 Schrankenanlagen die Leverkusener Autobahnbrücke auf der A1 vor schweren Fahrzeugen.

In Köln-Niehl wurde die Auffahrt auf die A1 in Fahrtrichtung Dortmund aus Richtung Chorweiler (Industriestraße) kommend für den gesamten Verkehr gesperrt. Als Alternative ist eine Umleitung über das sog. Niehler Ei ausgewiesen; ein Umweg von 7 km Länge.

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wurde die Stadt Köln in die Planungen einbezogen? Wie wurden die anliegenden Unternehmen über die Sperrungen im Vorfeld informiert?
- 2.) Wieso wurde der Verkehrsausschuss der Stadt Köln nicht in die Beratungen einbezogen oder zumindest in seiner letzten Sitzung vom 06.09.2016 über die bevorstehende Maßnahme informiert?
- 3.) Offensichtlich wird die vorgeschlagene Umleitungsempfehlung über das „Niehler Ei“ sowohl von LKW's als auch von PKW's nicht angenommen; es werden anstatt dessen legale kürzere Wegstrecken genutzt. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die dadurch auf Kölner Stadtgebiet entstehenden Verkehrsstörungen zu entzerren?
- 4.) Ist es richtig, dass das Amt für Straßen und Verkehrstechnik als eine Maßnahme zur Entzerrung der Situation dem Landesbetrieb Straßen.NRW die Einrichtung eines sog. U-Turns auf der vielbefahrenen Industriestraße zugesagt hat?

- 5.) Straßen NRW stellt auf seiner Homepage dar, dass die Örtlichkeiten an der Auffahrt von der Industriestraße aus Chorweiler kommende die Einrichtung einer weiteren Schrankenanlage nicht hergeben. Ist das auch aus Sicht der Stadtverwaltung Köln so?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
(Geschäftsführer CDU-Fraktion)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Frank
(Geschäftsführer Bündnis90 / Die Grünen)